**Förderantrag LEADER**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027**

Hier: Die Durchführung von Vorhaben, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der Strategie der LAG AktivRegion gem. Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

(Antragsteller/in)

Geburtsdatum (bei natürlichen Personen):

Ort, Datum

Auskunft erteilt:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

1. Über die LAG AktivRegion

Südliches Nordfriesland e. V.

c/o Eider-Treene-Sorge GmbH

Eiderstraße 5

24803 Erfde/Bargen

Bankverbindung

Name Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

Zuständiges Finanzamt:

SteuerID:

oder

Steuernummer/WirtschaftsID:

2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)

Bahnhofstr. 38

24937 Flensburg

|  |
| --- |
| **Betreff** (Zuwendungszweck): |
| **Bezug:**  Förderung für die Durchführung von Projekten im Rahmen und auf Grundlage der jeweiligen IES einer lokalen Aktionsgruppe AktivRegion (LAG)im Sinne des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060  oder  Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsaktivitäten der Lokalen Aktionsgruppeim Rahmen des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060 |
| **Vom LLnL auszufüllen:**  BNRZD des Antragstellers / der Antragstellerin:  LAG ID:  Aktenzeichen B in Profil: |
| Auszufüllen bei der Durchführung von Projekten:  **Art des Projektträgers / der Projektträgerin, der/ die das Vorhaben durchführt:**  (keine Mehrfachnennung)  Privatperson oder Unternehmen  Öffentliche Verwaltung  Vertreter/innen privater lokaler Wirtschaftsinteressen (z. B. Wirtschaftsverbände, lokale Unternehmen usw.) Dazu gehören sowohl Vertreter/innen kollektiver Interessen (z. B. Landwirtschaftskammern, Wirtschaftsverbände usw.) als auch einzelne Privatunternehmen.  Vertreter/innen sozialer lokaler Interessen (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Vereinigungen usw.) Dieser Bereich umfasst soziale, kulturelle, sportliche und ökologische Organisationen.  Forschungseinrichtung  Neben dem Antragssteller / der Antragstellerin sind weitere Projektträger/innen an dem Projekt beteiligt (Eine Erläuterung ist unter Ziffer 4 vorzunehmen).  Anderer Projektträger, der nicht unter die oben genannten Kategorien fällt: |
| Auszufüllen bei Kooperationsaktivitäten:  Interregionales Kooperationsprojekt  Transnationales Kooperationsprojekt  An dem Kooperationsprojekt sind       *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:  Federführende LAG AktivRegion       e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.      %  Beteiligte LAG AktivRegion       e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.      %  Beteiligte LAG AktivRegion       e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.      %  *Ggf. weitere LAG AktivRegionen* |

|  |
| --- |
| 1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des **Zukunftsthemas:** (keine Mehrfachnennungen)   Klimaschutz und Klimawandelanpassung  Daseinsvorsorge und Lebensqualität  Regionale Wertschöpfung |

|  |
| --- |
| 1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden **Kernthemas** der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)   *Kernthema 1 – Lebendige Orte für alle*  *Kernthema 2 – Aktives Ehrenamt & Bildungschancen stärken*  *Kernthema 3 – Kompetenzstärkung & Sensibilisierung zu den Themen Klima, Umwelt und Natur*  *Kernthema 4 – Klimaneutrales und resilientes Südliches Nordfriesland*  *Kernthema 5 – Innovativer Wirtschaftsstandort*  *Kernthema 6 – Nachhaltiger Tourismus & regionale Vermarktung* |

|  |
| --- |
| 1. **Fördergegenstand**   *Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer.*  *Was soll konkret gefördert werden? Bitte beschreiben Sie stichpunktartig, welche Einzelmaßnahmen / Gewerke / Inhalte das Projekt umfasst* |

|  |
| --- |
| 1. **Zielsetzung** *Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme (ausführliche Darstellungen sind unter Ziffer 10 vorzunehmen)*   Ausgangslage:    *Wie kam es zur Projektidee? Was wurde bisher getan?*  *Wurden Interessengruppen/Bürger beteiligt?*  Entwicklungsziele:    *Welches Problem kann damit gelöst, welche Chancen sollen genutzt werden?*  *Welche Kooperationspartner gibt es mit welchem Nutzen?*  Wirkung der Maßnahme:    *In welchem Raum wird das Projekt wirksam?*  *Wann ist das Projekt für Sie erfolgreich? Wie kann der Erfolg gemessen werden?* |
|  |
| 1. **Innovation im lokalen Kontext**   Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ  ja  nein  Erläuterung:  Innovativ definiert sich über den Sachverhalt, dass etwas für die Region “neu“ ist - dies kann sich insbesondere auf neue Angebote oder Erzeugnisse, neue Produkte- und Produkteigenschaften, neue Dienstleistungen oder neue technische/organisatorische Verfahren beziehen. Dazu kann auch gehören, dass die Maßnahme bisher nicht erprobt ist oder deutlich verbessert sein muss.  *Anm. LAG SNF: Die Innovationskraft / Modellhaftigkeit eines Projekts wird für die ETS anhand des Wirkungskreises gemessen, nicht am Beitrag für die AktivRegion* |
| 1. **Das Vorhaben bezieht sich auf die folgenden Ziele / Bereiche (Mehrfachnennungen möglich):**   Maßnahme im Zusammenhang mit Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen  Maßnahme im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.  Vorhaben im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien  Vorhaben, das zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten beiträgt  Arbeitsplatz schaffende Operation  *Hier ist ein Planwert anzugeben. Befristet für die Dauer des Projektes beschäftigtes Personal zählt nicht dazu. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises angegeben, getrennt nach tatsächlich neu geschaffenen und erhaltenen Arbeitsplätzen. Die Angabe erfolgt als Vollzeitäquivalent (VZÄ).*  *Tatsächlich neu geschaffene Arbeitsplätze:       VZÄ*  *Vorhaben zur Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich der Bioökonomie*  *Vorgänge im Zusammenhang mit Strategien für intelligente Dörfer*  *Maßnahme zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastrukturen, einschließlich Breitbandverbindungen*  *Maßnahme im Bereich der sozialen Eingliederung*  *Andere Maßnahme* |

|  |
| --- |
| 1. **Projektzeitraum**   Die Maßnahme soll am       begonnen werden und am       fertiggestellt sein. |

|  |
| --- |
| 1. **Kosten- und Finanzierungsplan**   Aufwendungen:  Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt       Euro. Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.  Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.  Es wird eine Basisförderquote beantragt über       %.  Es wird eine Erhöhung um       %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:        Es wird eine Erhöhung um       %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:        *Möglich sind je 10% für Wirkung im Bereich Basisdienstleistungen gem. GAP-Strategieplan und im Bereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung (kumulativ)*  Die beantragte Gesamtförderquote beträgt       %.  **Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über       €.** |

|  |
| --- |
| 1. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)   Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):    Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen)  in Höhe von       €.  Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist -sofern notwendig- als Anlage beigefügt. Etwaige Folgekosten werden vom Antragsteller getragen. |

|  |
| --- |
| 1. Bewertung möglicher **Umweltauswirkungen** des Projektes:   Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.   Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen  (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.  Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition.  Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.  Entfällt, es handelt sich um eine nicht investive Maßnahme. |

1. **Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Daseinsvorsorge und Lebensqualität:**  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **IES Ziele im Kernthema A1**  ***Lebendige Orte für alle*** | **Indikator** | **Wert** | | Ziel A1.1:  Attraktive Treffpunkte & Freizeitangebote sichern und schaffen | Anzahl Treffpunkte |  | | Ausgelöste Investitionen in Ortskernen in € |  | | Anzahl Freizeitinfrastrukturen |  | | **Begründung** | | | | Ziel A1.2  Innovative Versorgungsfunktionen entwickeln | Anzahl innovative & modellhafte Ideen zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen |  | | **Begründung** | | | | Ziel: A1.3  Stärkung der Dorfgemeinschaft und Integration von Neubürger:innen | Anzahl Maßnahmen zur Stärkung der Dorfgemeinschaft |  | | **Begründung** | | |  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **IES Ziele im Kernthema A2**  ***Aktives Ehrenamt & Bildungschancen stärken*** | **Indikator** | **Wert** | | Ziel A2.1:  Vernetzte Bildungsangebote sichern & schaffen | Anzahl neu geschaffener Bildungsangebote |  | | Anzahl Maßnahmen zur kooperativen Weiterentwicklung von Bildungsstrukturen & -angeboten |  | | **Begründung** | | | | Ziel A2.2  Engagierte unterstützen, vernetzen & qualifizieren | Anzahl Maßnahmen zur Förderung von Ehrenamt, sozialem Miteinander und demokratischer Teilhabe |  | | Anzahl Konzepte zur strukturellen Verbesserung ehrenamtlicher Organisationen |  | | **Begründung** | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Klimaschutz und Klimawandelanpassung:**  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **IES Ziele im Kernthema B1**  ***Kompetenzstärkung & Sensibilisierung zu den Themen Klima, Umwelt und Natur*** | **Indikator** | **Wert** | | Ziel B1.1:  Regionale Netzwerkstrukturen schaffen und ausbauen | Maßnahmen zur Entwicklung von Netzwerkstrukturen innerhalb der Region |  | | Anzahl Kooperationspartner |  | | **Begründung** | | | | Ziel B1.2  Kompetenzstärkung zu den Themen Klima, Umwelt und Natur | Anzahl Bildung- und Qualifizierungsangebote |  | | Anzahl erreichter Personen |  | | **Begründung** | | | | Ziel: B1.3  Beratung und Information zur Anpassung an Klimawandelfolgen | Anzahl neuer Informations- und Beratungsangebote |  | | **Begründung** | | |  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **IES Ziele im Kernthema B2**  ***Klimaneutrales & resilientes Südliches Nordfriesland*** | **Indikator** | **Wert** | | Ziel B2.1:  Steigerung der Energieeffizienz und -autarkie durch erneuerbare Energien | Eingesparte Menge CO2 in t | t | | Anzahl Maßnahmen zur Steigerung der Energieautarkie durch erneuerbare Energien |  | | **Begründung** | | | | Ziel B2.2  Entwicklung klimafreundlicher Mobilitätsangebote | Anzahl klimafreundlicher Mobilitätsangebot |  | | **Begründung** | | | | Ziel: B2.3  Unterstützung von Klima-, Umwelt- und Naturschutz | Anzahl Umwelt- und Naturschutzmaßnahme |  | | Ausgelöste Investitionen in € |  | | **Begründung** | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Regionale Wertschöpfung:**  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **IES Ziele im Kernthema C1**  ***Innovativer Wirtschaftsstandort*** | **Indikator** | **Wert** | | Ziel C1.1:  Stärkung der Gründungskultur | Anzahl Maßnahmen zur Unterstützung der Gründungskultur |  | | Anzahl innovativer & modellhafter Maßnahmen |  | | **Begründung** | | | | Ziel C1.2  Entwicklung neuer Geschäftsmodelle | Ausgelöste Investitionen in € |  | | **Begründung** | | | | Ziel: C1.3  Attraktivität als Arbeitsort durch Kooperation steigern | Anzahl Maßnahmen zur Unterstützung neuer Arbeitsformen |  | | Anzahl Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung & Nachwuchsförderung |  | | **Begründung** | | |  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **IES Ziele im Kernthema C2**  ***Nachhaltiger Tourismus & Regionale Vermarktung*** | **Indikator** | **Wert** | | Ziel C2.1:  Nachhaltige Entwicklung des Tourismus | Anzahl Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung des touristischen Angebotes |  | | Anzahl Maßnahmen zur Stärkung der Tourismusakzeptanz |  | | **Begründung** | | | | Ziel C2.2  Verbesserung der touristischen Infrastruktur | Anzahl geschaffener/verbesserter Infrastrukturen |  | | **Begründung** | | | | Ziel: C2.3  Stärkung der Vermarktung regionaler Produkte | Anzahl neuer, regionaler Vermarktungswege & Produkte |  | | Ausgelöste Investitionen in € |  | | **Begründung** | | | |

|  |
| --- |
| 1. **Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und diese -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt- als verbindlich anerkennt:**  * Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P; * Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen); * Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. mit dem GAP Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027 in der jeweils geltenden Fassung; * Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die Veröffentlichung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der sog. Transparenz. * Erklärung der Zahlstelle EGFL/ ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten |

|  |
| --- |
| 1. **Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass**  * das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde; * die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden; * Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden; * die Gesamtfinanzierung gesichert ist; * er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein   Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben. |

|  |
| --- |
| 1. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:   Kosten- und Finanzierungsplan  Nachweis Eigenmittel  Nachweis Drittmittel  Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)  Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten  Baugenehmigung  Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung  Kostenschätzung  Eigentumsnachweis/Grundbuchauszug  Kooperationsvereinbarung für 6493  Formblatt Informationsaustausch transnationale Projekte für 6493 |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Rechtsverbindliche Unterschrift)